

PRESSEMITTEILUNG

Ostseecamp „Seeblick“ in Rerik erweitert Infra- struktur

Glawe: Neue, attraktive Angebote für Urlauber – 20 Dauerarbeitsplätze werden gesichert

WM

Schwerin, 08.02.2019

Nummer: 35/19

Die Infrastruktur des Campingplatzes Ostseecamp „Seeblick“ in Rerik (Landkreis Rostock) wird erweitert. „Direkt an der Ostsee zwischen Rerik und Kühlungsborn gelegen, bietet das Ostseecamp seinen Gästen die Möglichkeit, die beeindruckende Naturlandschaft der Region zu erleben. Derzeit wird ein Sanitärgebäude komplett umgebaut und erweitert. Mit dem Vorhaben werden 20 Dauerarbeitsplätze gesichert“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Neuer Fitness- und Wellnessbereich entsteht

Die Campingplatzanlage liegt direkt am Steilufer östlich des Ostseebades Rerik und ist mit fünf Sternen klassifiziert. Auf einer Fläche von etwa zehn Hektar sind 400 Campingstellplätze sowie 40 Mietobjekte (Bungalows, Mobilheime und Apartments) mit 176 Betten vorhanden. Nach Angaben des Betreibers kommen die Gäste überwiegend aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen und Brandenburg. Jetzt wird ein 1991 errichtetes Sanitärgebäude komplett entkernt, massiv erweitert und neu ausgestattet, beispielsweise mit einem Seeräuber-Kinderbad und neuer Sanitärtechnik. Im Gebäudeanbau sollen zusätzlich fünf Mietbäder, ein Fitness-, Wellness- und Spielbereich geschaffen werden. „Mit den geplanten baulichen Veränderungen haben die Urlauber vor allem in der Vor- und Nachsaison sowie bei etwas schlechterem Wetter die Möglichkeit, weitere Freizeitangebote zu nutzen“, sagte Glawe.

Die Betreiber erwarten durch die neuen Angebote eine spürbare Verlängerung der Saison und wollen die Gästezufriedenheit weiter steigern. Laut Camping.info gehörte der Campingplatz Ostseecamp „Seeblick“ 2018 zum 3. Mal in Folge zu den 100 am besten bewerteten Campingplätzen in Europa.

Wirtschaftsministerium unterstützt vor Ort

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen betragen 754.000 Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Verbindung mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) in Höhe von knapp 189.000 Euro.

Informationen zu touristischen Ankünften und Übernachtungen

Nach Angaben des Statistischen Amtes gab es in der Stadt Rerik im Zeitraum Januar bis November 2018 mehr als 83.000 Ankünfte (das entspricht einem Plus von 4,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und mehr als 407.000 Übernachtungen (+1,2 Prozent). In ganz Mecklenburg-Vorpommern gab es im gleichen Zeitraum knapp 7,5 Millionen Ankünfte (+4,5 Prozent) und über 29,5 Millionen Übernachtungen (+3,5 Prozent).

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer